

Die Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft trauert um ihr Ehrenmitglied **Prof. Dr. Krystyna Pecold**, die am 22. April 2026 im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Prof. Pecold gehörte zu den prägenden Persönlichkeiten der polnischen Augenheilkunde. Über viele Jahre leitete sie die **Klinika Okulistyczna Szpitala Przemienienia Pańskiego w Poznaniu** und baute sie zu einem international anerkannten Zentrum der Retinologie aus. Nach einem Forschungsaufenthalt in Frankreich führte sie moderne Lasertechnologien in Polen ein und setzte damit wegweisende Impulse für Diagnostik und Therapie von Netzhauterkrankungen.

Mit großem Engagement widmete sie sich der Forschung, der akademischen Lehre und der Ausbildung des augenärztlichen Nachwuchses. Von 1993 bis 1998 war sie Präsidentin der Polnischen Ophthalmologischen Gesellschaft und leitete ab 1996 die Polnische Retinologische Gesellschaft. Darüber hinaus engagierte sie sich über viele Jahre aktiv in der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft und pflegte enge wissenschaftliche und kollegiale Beziehungen zu zahlreichen Mitgliedern der DOG.

In Anerkennung ihrer herausragenden Verdienste um die Augenheilkunde und ihrer Förderung des internationalen wissenschaftlichen Austauschs verlieh ihr die Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft im Jahr 2002 die Ehrenmitgliedschaft. Mit Prof. Krystyna Pecold verliert die internationale ophthalmologische Gemeinschaft eine herausragende Ärztin, Wissenschaftlerin und Lehrerin. Die Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft wird ihr ein ehrendes Andenken bewahren.